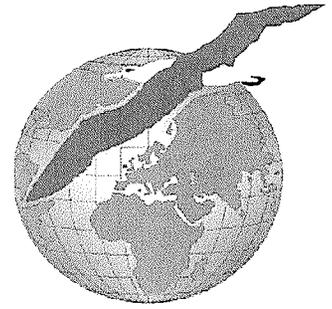


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Kraniche in China

vom 14.11.2009 bis 24.11.2009

von Gert Dahms



Foto: Dr. Dieter Rudolf

Unsere Gruppe



Foto: Dr. Dieter Rudolf

von links nach rechts: örtlicher Führer, Anneliese Lannert, Reinhold Lannert, Dr. Hans Löffke, Hans-Walter Schuster, Krystyna Rudolf, Alexander Zaigler, Bruno Velland, Erwin Berner, Shou Hongliang, Dr. Dieter Rudolf, Gert Dahms (Reiseleiter)

Schnee- und Mandschurenkraniche am Yangtzekiang

Reisebericht der China-Reise vom 14. bis 24. November 2009
vom RL (Reiseleiter) Gert Dahms für die RT (Reiseteilnehmer).

Vorwort:

Die RT hatten vor der Reise Reiseberichte vorangegangener Reisen gelesen. Das hat Vor- und Nachteile. Nachteile deshalb, weil manchmal negativ verglichen wird: „Die hatten aber das und wir nur dies...“ Aber in Bezug auf die vor ca. 10 Jahren beschriebenen damals kalten Gästehäuser an den beiden Zielgebieten, war's positiv, denn wir hatten jetzt zumindestens warme Schlafzimmer.

Ohnehin war bei uns „ja alles viel besser“. Wie kam 's?

- 1. Nach nasskaltem Wetter der ersten Tage folgte gutes Wetter mit Wärme und Sonnenschein.
- 2. Die Gruppenszusammensetzung war recht gut.
- 3. Mit Bussen, Bahn, Boot und Fliegern (bis auf die LH) klappte alles bestens.
- 4. Der gut 1 Monat frühere Reiseternin als bisher, trug wohl zu den guten Beobachtungen bei.

-1. Tag, Samstag, 14.11.2009:

7 RT und der RL finden sich am vorgegebenem Treffpunkt auf dem **Frankfurter Flughafen** ein.

2 RT sind bereits in China (Strandurlaub pp). Gegen 18 Uhr fliegt LH 728 in die Nacht hinein Richtung **Shanghai**.

-2. Tag, Sonntag, 15.11.2009:

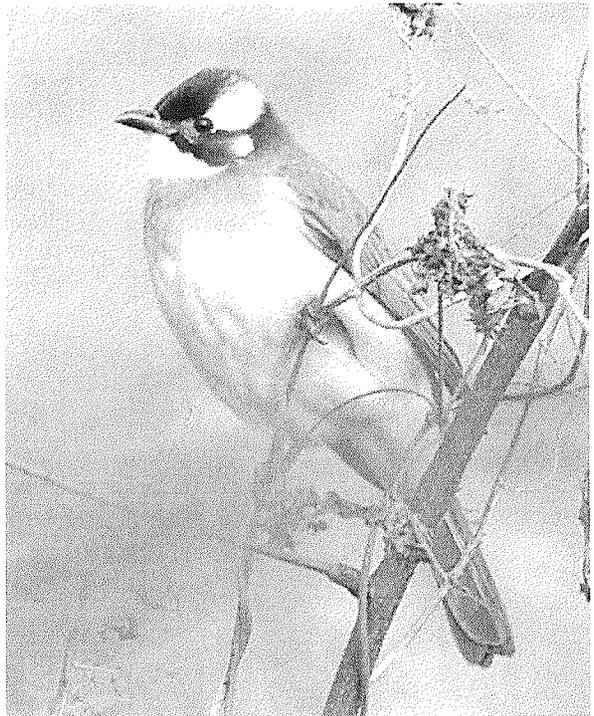
Beim Hellwerden fliegen wir über endlos erscheinende Wüsten der Mongolei, auf den Bergen ist Schnee.

Nach 10 ½ Stunden Flugzeit treffen wir schon gegen 11.30 Uhr OZ (= plus 7 Std. Zeitverschiebung) in **Shanghai-Pudong** ein. Schnell sind Passkontrollen (wenn auf dem Einreiseformular eine Hotelanschrift nicht vergessen wurde) und der Kofferempfang erledigt. Draußen empfängt uns der örtliche chinesische RL mit einem guten Deutsch. Wir fahren per Bus entlang der „fast deutschen“ Transrapid-Bahn (400 km/h) zur Innenstadt, und ein Stadtführer erzählt uns ununterbrochen Atemberaubendes, z.B., dass es in der 18-Millionen-Stadt 3.000 Wolkenkratzer gibt, wozu „nur“ Gebäude mit über 18 Stockwerke zählen. In der Ferne sehen wir das Gelände und erste Gebäude der Weltausstellung 2010.

An unserem 4-Sterne-Hotel „Heng-Sheng-Peninsula“ lassen wir nur die Koffer im Foyer, und während des Eincheckens wird an der Rezeption kurz Geld gewechselt (1 E = ca. 10 Yuan).

Nun ist auch unsere 10er-Gruppe vollzählig und der Programmpunkt „Stadtbesichtigung“ wird fortgesetzt. Waren wir zunächst über nicht so starken Straßenverkehr überrascht, wird's jetzt anders: Pkw- und Menschengewühl, ganz besonders viele Menschen in der fahrzeugfreien **Einkaufsstraße Nanjing**. Und das trotz kühlem Wind und leichtem Nieselregen. Da ist's in einigen Läden bei der Suche nach Gummistiefeln, die wir vielleicht bei derartigem nassen Wetter gebrauchen könnten, schön mollig. Der Winter soll 2 Wochen früher als normal eingetreten sein; in Peking gäbe es sogar schon Schnee. Ein 5-stöckiges Kaufhaus nur für Kindersachen dient einem RT schon mal zu Weihnachtseinkäufen, allerdings nicht die Wunderwerke von kleinen gut funktionierenden Hubschraubern. Die meisten Gegenstände kennt man aber aus den Läden zu Hause, nur die Preise sind ganz anders. (In welche Richtung wohl?) In einem kleinen Laden finden wir dann doch noch Gummistiefel, aber nur bis Größe 43, die restlos aufgekauft werden; dann allerdings kaum erforderlich waren, und inzwischen wohl Einheimischen am Poyangsee gute Dienste leisten.

Zu 19 Uhr fahren wir mit unserem Bus zu einem Restaurant zum Abendessen. Alle unsere gemeinsamen Essen finden an praktischen runden Tischen statt. In der Mitte steht eine gläserne drehbare Glasplatte mit mindestens 8 verschiedenen Gerichten, durch die man sich dann so allmählich durchfuttern darf. Nur ein RT isst mit den Kunststoff-Stäbchen, die anderen mit den kleinen chinesischen Porzellan-Löffeln. Viele verschiedene Gemüsesorten gibt's, wenig aber genügend Fleisch, auch Fisch, verschiedene



Weißnacktenbühlbü

Foto: Alexander Zaigler

Pilze und auch Reis, der meist erst zum Schluss aufgedeckt wird. Selten so gut auf Reisen gegessen!

Zum Abschluss des langen Tages machen wir dann noch eine Vorstellungsrunde und es gibt den allabendlichen „Medizintrunk“ – 'nen kleinen chinesischen Schnaps. Dann endlich mal wieder ordentlich Schlafen, wohl ohne vorher die 111 FS-Kanäle ausprobiert, aber den Blick auf Wolkenkratzer mit tausenden von Lichtern bewundert zu haben.

-3. Tag, Montag, 16. 11. 2009:

Um 05.45 Uhr ist Wecken, um 06.30 Uhr umfangreiches Hotel-Frühstück vom Buffet und um 07.30 Uhr sind wir an unserem Bus für die Weiterreise Richtung Norden.

Der morgendliche Arbeitsverkehr mit Stop and Go ist schon voll im Gange. Nach Verlassen der Innenstadt wird's ruhiger. Und als wir nach ca. 1 Stunde die Autobahn erreichen, fahren wir zunächst über die neue riesige **Yangtze-Brücke** und dann durch Kulturland mit lockerer Besiedlung. Vögel? Fast Mangelware, aber an den 2 angelaufenen Autobahnraststätten „zeigt sich mal 'ne Feder“. Auffallend eher die großen Toilettenräume mit mindestens 20 Urinaten nebeneinander.

Auf der Weiterfahrt gibt's vom RL einen kleinen Vortrag über die 15 Kranicharten der Welt, mit Schwerpunkt der 5 Arten, die wir auf der Reise gerne sehen möchten.

Um 13 Uhr erreichen wir die **Stadt Yancheng** (= Salzstadt), **Provinz Jiangsu**, wo wir an einer Kreuzung eine wartende durchgefrorene junge Frau mitnehmen. Sie wird in den Tagen hier oben bei Verpflegung und Organisation vor Ort helfen.

Um 15 Uhr sind wir am Ziel, dem großen **Dorf Xinyanggang** am Ende einer im Bau befindlichen autobahnähnlichen Straße und einem Damm. Der Ort hat viele kleine Läden, kleine Handwerksbetriebe und ein kaltes Restaurant. Der dort eilig eingeschaltete Ventilator bringt etwas Wärme hervor, und das Essen ist wieder sehr gut.

Danach fahren wir zu dem nahe gelegenen Kranichschutzgebiet. Gleich hinter einem bombastischen Schiebetor beobachten wir von einem verglasten Betonturm aus. Klare Sicht herrscht draußen von der Balkonumrandung ohne beschlagenes Glas, aber ein kalter Wind begrenzt die Aufenthaltsdauer. Auf dem See schwimmt u.a. eine Gruppe von Mandarinenten, der chinesische Symbolvogel für Liebe; unter dem Turm huschen Kleinvögel durch die Büsche, u.a. die ersten Schmuckmeisen. Im Schilf stehen David-Hirsche, die 1894 bei einer Flut in China ausstarben und ca.1980 von einem englischen Park wieder eingeführt wurden.

Von den Auswilderungsvolieren für die Mandschurenkraniche hören wir das typische Trompeten der Vögel und muten uns bei kaltem nassen Wetter noch einen Rundgang dorthin zu. Ca. 25 Vögel sind dort meist paarweise untergebracht. In der Mitte der großen Anlage mit Tribüne ein Hügel, von wo aus das Freilassen unter Honoratioren- und Bürgerbeteiligung stattfindet. Noch die große Frage: Werden wir denn morgen Wildvögel sehen?

Anschließend fahren wir zu unserem Reservats-Gästehaus im Ort, wo schnell die wärmenden Klimaanlage in Betrieb gesetzt werden. Und dann geht's wieder zum kühlen



Mandschurenkraniche

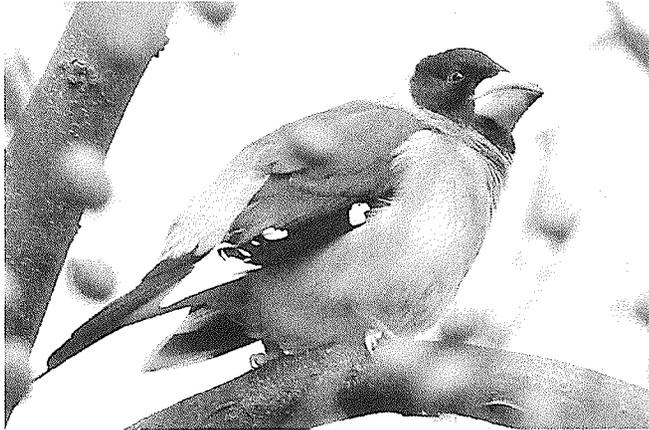
Foto: Dr. Dieter Rudolf

Restaurant, wo der Ventilator etwas Wärme pustet, aber man darf ja in Daunenjacke zu Abend essen. Dann ist noch „die Liste des Tages“, wie an jedem Abend, dran. Es wird über die Arten gesprochen, Kreuzchen gemacht und Zahlen eingetragen.

-4. Tag, Dienstag, 17. 11. 2009:

Um 05.15 Uhr ist schon Wecken und um 6 Uhr fahren wir in den Ort zum Frühstück bei Kerzenlicht. Es ist bemerkenswert kühl, aber die guten Speisen, z.B. allerlei Gebackenes und warme Reissuppe, entschädigen.

Kurz nach 7 Uhr sind wir schon am **Reservatstor** und exkursieren auf der neuen sehr ebenen Betonstraße für Fußgänger (mit Lackschuhen und für Rollstuhlfahrer?).



Weißhand-Kernbeisser

Foto: Dr. Dieter Rudolf

Und da! Die ersten 3 Mandschurenkraniche stehen in einem ca. 1 ha großen See innerhalb des riesigen Schilfgebietes. Und sie lassen sich beim vorsichtigen Näherkommen beobachten. Entfernung? 300 bis 200 m. Es bleibt aber nicht bei diesen 3, und auch andere Arten erfreuen die Vogelkundlerherzen. Und an dem Damm vorm Eingangstor gibt's dann auch noch viele Kleinvögel, z.B. beide asiatischen Kernbeißerarten.

Um 13 Uhr machen wir an einem kleinen Buchladen am Tor Mittagsrast mit Lunchpaket.

Die Nachmittagsexkursion führt uns per Bus in ein **Fischteichgebiet** Richtung NE, wo's „schwierige“ Möwen, weil im Winterkleid, gibt, und auf den gepflügten Reisfeldern viele Graukraniche.

Auf einer Fußexkursion durch die Felder mit Reisstopfeln entdecken wir mehrere kleine Gruppen von Mandschurenkranichen und Kleinvögel. Bis zur Dämmerung nutzen wir diesen frischen, aber trockenen Erfolgstag aus.

Um 17 Uhr sind wir wieder in der Unterkunft und fahren um 18 Uhr zu unserem Restaurant.

-5. Tag, Mittwoch, 18. 11. 2009:

Schon um 05.30 Uhr startet unser Bus. Ein „Sparfrühstück“ nehmen wir im Bus am **Reservatstor** ein. Wir wollen nämlich bei Sonnenaufgang im Gebiet sein, wenn die Mandschurenkraniche aktiv werden. Und das klappt: Kein Regen, Sonnenaufgang mit aufreißenden Wolken und kleine Kranichgruppen fliegen in den See vom Vortag! Rufe, Imponierhüpfen, Halsdrehen wie zur Balz, oder Vertreiben. Ich lege Wert auf Zeit zum intensiven Beobachten dieser schönen großen Vögel; und die Fotografen kommen auch auf ihre Kosten.

So bleiben 2 von uns an diesem See, während die anderen den ganzen nördlichen Teil des Reservats ablaufen, natürlich mit einigen Beobachtungen, z. B. Meenataube und Bacchusreiher.

Um 11 Uhr sind wir alle wieder am Reservatstor und fahren per Bus zum Gästehaus, wo wir im Park noch Toparten wie Rubinkehlchen und Blauschwanz beobachten, um dann schnell zu packen.

Von 12 – 13 Uhr ist Mittag im Ort und dann Abreise zurück nach **Shanghai**. Unterwegs sehen wir im Vorbeifahren das erste Mal das Fischen mit zahmen Kormoranen in einem Kanal neben der Straße. Und in **Yancheng** verabschiedet sich unsere Begleiterin, aber nicht nur mit „zaijian“ (auf Wiedersehen), sondern mit einem ganz alleine vorgetragenen chinesischem Lied. Nett, damit hat keiner gerechnet, und wir sagen „xiexie“ (danke).

Auf der Autobahnfahrt durchs Kulturland fragt ein RT nach den vielen kleinen pappelähnlichen niedrigen Bäumen um die Häuser herum. Es sind keine Baumschulen, sondern Maulbeerbäume. Futter für die Seidenraupenzucht. Ein längerer Vortrag vom örtlichen RL über die faszinierenden Tiere schließt sich an. Grundwissen für eine spätere Besichtigung von Seideverarbeitung, dieser bei den Chinesen seit 3.000 Jahren vor Chr. bekannten Technik.

Um 19 Uhr sind wir wieder in unserem 4-Sterne-Hotel, checken ein und fahren um 20 Uhr zum Abendessen. In unserer Hotelbar im 26. Stock gibt's nicht nur Mixgetränke, sondern auch 'nen tollen Blick auf die bunt beleuchteten Wolkenkratzer.

-6. Tag, Donnerstag, 19.11.2009:

Um 8 Uhr Frühstück und um 9 Uhr Busabfahrt. „**Shanghai-Stadtbesichtigung**“ steht auf dem Programm. Der örtliche Stadtführer bringt sein ganzes Wissen an. Zunächst fahren wir ins Verkehrsgewühl, das in Zukunft noch schlimmer sein wird; denn ca. 8.000 jährliche Neuzulassungen von Pkw gibt's allein in dieser Stadt. Die Fahrweisen verblüffen: Rechtsüberholen mit hoher Geschwindigkeit und plötzliches Wiedereinscheren nach links ist ganz üblich, ohne zu hupen, und Verkehrsunfälle sehen wir nicht. 18 Millionen Einwohner leben friedlich in der Stadt zusammen. Baustellen gibt's viele: Alte Häuser werden abgerissen, Wolkenkratzer und U-Bahn gebaut.

Zunächst besuchen wir den Jade-Buddha-Tempel mit 2 Buddhas aus weißer Jade (normal hellgrün) aus Miramar. Buddhas sind zwar männlich, haben aber weibliche Gesichter. 2 hübsche Chinesinnen „bewachen“ sie. Auf dem Innenhof sehen wir gelebte Religion, z.B. Betende mit Kerzen und Räucherstäben – dazwischen chinesische Touristen und nur wir 10 aus einer anderen Kultur.

Dann: Der Yu-Garten ist ein gewaltiges Touristen-Magnet: Renovierte Häuser mit den schönen alten chinesischen Holzverzierungen, dazwischen kleine Gewässer mit Felsen, kleinen Blumenrabatten und alten Bäumen, aber nur ein paar Stadtvögel sind da.

Ein weiterer Besuchspunkt ist ein Seidenladen. Vorweg gibt es gute Informationen in Wort und Bild vom Seidenspinner-Schmetterling bis zur Seidenherstellung. An einer historischen Maschine können wir das Aufwickeln des 3.000 m langen Seidenfadens vom Kokon auf die Spule und dann auch die Herstellung von Seidendecken aus je 120 zu Flies gestreckten Kokons erleben. Einige solcher Decken werden gekauft.

Zum Mittagessen sind wir wieder in einem guten Hotel mit gutem Essen.

Da das Wetter besser geworden ist, hat die Reiseleitung einen neuen Programmpunkt eingeplant: Nachmittags geht's fakultativ zum Zoo Shanghai. Alle machen mit, aber nicht wegen der Pandas, sondern wegen möglicher Wildvögel in einer großzügigen Parkanlage mit weiten Rasenflächen. Und was gab's außer zahmen Enten, Gänsen und Kranichen? Immerhin Babbler, Erddrossel und Papageischnäbel mal nicht im Schilf.

Vor der nächtlichen Bahnfahrt nehmen wir das nächste Essen in einem Hotelrestaurant ein. Unglaublich, das viele geschmackvolle Gemüse!

Pünktlich sind wir auf dem supermodernen Bahnhof von **Shanghai** – die Halle ist wie ein riesiges Zelt konstruiert. Die Eisenbahnen sind irgendwo unten „versteckt“. Dann wird in unserem Warteraum unser Zug von einer Schaffnerin angesagt, und wir begeben uns auf Rolltreppen zum Bahnsteig. Ein erstaunlich sauberer Zug mit Schlafwagen erwartet uns. Mehrere 4-Bett-Kabinen mit frischer Bettwäsche sind für uns vorgebucht. Am Anfang und Ende des Waggons gibt's eine Toilette oder einen Waschraum. Oft steht der Zug. Schlafen auf der 8 Stunden-Fahrt? Mehr oder weniger schlecht.

-7. Tag, Freitag, 20.11.2009:

Pünktlich gegen 7 Uhr erreichen wir den großen Bahnhof der **Stadt Nancheng / Provinz Jiangxi**. Der Bahnhof gleicht einem Wespennest mit Massen von Reisenden.

Ein Bus steht für uns am Bahnhof bereit, und es geht in ein Hotel zum Frühstück bis 9

Uhr. Dann fahren wir weiter in nördliche Richtung zu unserem Ziel dem **Ort Wucheng / Poyang-See**. In **Yongxiou (Tujibu)** biegen wir von der Autobahn rechts ab, mit einem Kurzstopp, um aus einem Dienst-Pkw Wichtiges aufzunehmen: einen örtlichen Führer, eine junge Frau zum Helfen vor Ort, sowie einige Lebensmittel und Utensilien.

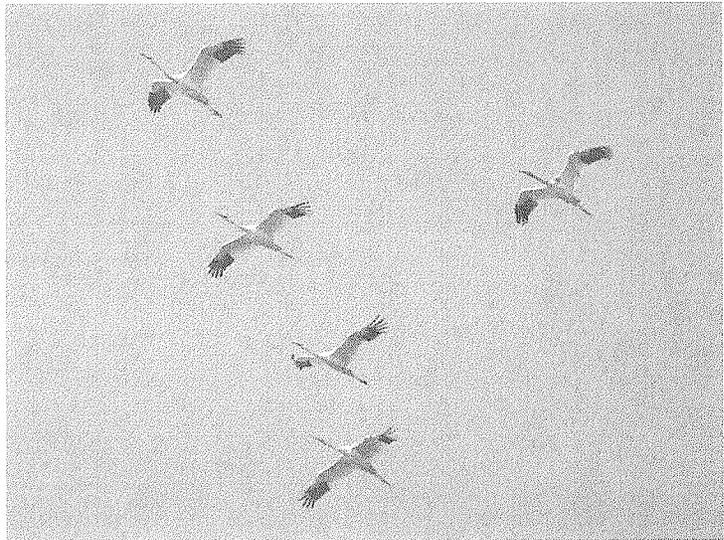
Über eine schmale Betonstraße geht's durch Felder und Dörfer bis zu einem hohen gepflasterten Deich, wo die Straße als Schotterstraße weiterführt. Eine riesige Steppenlandschaft liegt vor uns, Teil des **Poyangsees**, wenn der **Fluß Yangtze** Hochwasser führt und dabei den See auffüllt. Die Landschaft und warmer Sonnenschein laden zu einer Kurzexkursion ein: Die 1. Wachtel ist da, und eine Rohrdommel im Graben lässt die Fotografen auf 20 m rankommen.

Nach ca. 3 km Steppenfahrt setzt sich die Betonstraße auf einem bewaldeten Höhenzug fort. Auf deren Nordspitze liegt dann unser ziemlich neues Reservats-Gästehaus am Ortsrand von Wucheng, das wir gegen 12 Uhr erreichen. Etwas Aufregung bereiten dann die kalten Zimmer mit schlecht oder nicht funktionierenden Heizlüftern hoch an den Wänden (Klimaanlagen). Bis abends hat dann allerdings nach Raumwechseln jeder RT ein beheiztes Zimmer. O.k! Unsere 4 chinesischen Begleiter nehmen die kalten Zimmer.

Unser Mittagessen im Nebenhaus ist wieder gut und warm, das muss auch sein bei 10 Grad Raumtemperatur (oder weniger?).

Nachmittags fahren wir per Bus zum sog. **Mittelsee / Ostseite**, den wir auf der Anfahrt in der Steppe schon passiert haben. Zwischen diesem Flachwassersee und einer bebuchten Steilkante exkursieren wir. Leider wird's grau und trüb. Deshalb entdecken wir nur mit Mühe Baikaland- und Sichelenten zwischen tausenden von Krickenten. Und: Die ersten 2 Weißnackenkraniche sind nahrungssuchend am Seeufer, die ersten 3 Schneekraniche überfliegen uns! Was will man mehr? Ja, etwas mehr Licht.

Kurz vorm Dunkelwerden gegen 16.30 Uhr besuchen wir noch auf der Rückfahrt einen See auf der anderen Seite. Nach einem Fußmarsch durch Buschland liegt an einem einsamen Bauernhof mit Wasserbüffeln ein



großer **Wasserpflanzen-See** vor uns: Schneekraniche

Foto: Alexander Zaigler

Und wir zählen 20 Ex. des seltenen Schwarzschnabelstorchs bei der Nahrungssuche..

Das Abendessen im Gästehaus ist wieder vom Feinsten. Heiße Reissuppe und ein Schnaps (von Hirse und Reis pp.) sorgen für Wärme.

-8. Tag, Samstag, 21.11.2009:

Heute sind wir den ganzen Tag im **Poyangsee-Gebiet** unterwegs, per Boot und zu Fuß.

Um 7.30 Frühstück, um 08.30 Uhr Busabfahrt durch den Ort zum nahe gelegenen Fluss-Hafen.

Um 09 Uhr sind wir am Boot und einige Vorbereitungen werden getroffen. Es handelt sich um ein einfaches ca. 10 m langes Boot (ähnlich Dschunke) mit einer runden Überdachung, im Heck der offene Führerstand mit in alle Richtungen drehbarem nicht verkleidetem sehr lautem Motor. Wir kriechen ins Boot. Unter der vorderen Überdachung ist Platz für 2 herbeigeschaffte Zimmer-Stühle, Sitzplätze für „VIP's“. Auf dem windigen Bug kann man auf kleinen Bänken auch sitzen.

Wir fahren gewissermaßen in einem flussähnlichen Priel ca. 1 Stunde lang flussaufwärts



Foto: Alexander Zaigler

in südwestliche Richtung. Links und rechts von uns hohes Ufer, sodass vom Gelände kaum was zu sehen ist. Dann landen wir am westlichen Ufer an und steigen die Uferkante hoch. Wir exkursieren nun durch eine steppenähnliche Landschaft zum sog. **Sandsee**, der in der Ferne mit tausenden von weißen Vögeln erkennbar ist. Wegen des Wasserstandes kommen wir nicht dichter als gut 500 m ran: tausende von Zwergschwänen sind's und dazwischen nicht leicht erkennbar 350 Schneekraniche. Was für ein schöner Anfangserfolg! Und dann auf dem Rückweg in der grauen Steppe 3 große graue Vögel mit weißem Hals: Mönchskraniche!!! Was für ein toller Tag mit Lifern!



Zwergschwäne

Foto: Alexander Zaigler

Um 12 Uhr Ortswechsel per Boot weiter flussaufwärts. Unterwegs kommt uns ein Fischer per Boot mit seinen zahmen flugunfähigen Kormoranen an Bord entgegen. Er fischt mit ihnen während der Schlund mit einem Faden um den Hals zugebunden ist, sodass gefangene Fische im Hals steckenbleiben. Nach dem erfolgreichen Fang schwimmen die Vögel zum Boot zurück und werden mit einer Stange an Bord gehoben, wo der Fang ausgestreift wird.

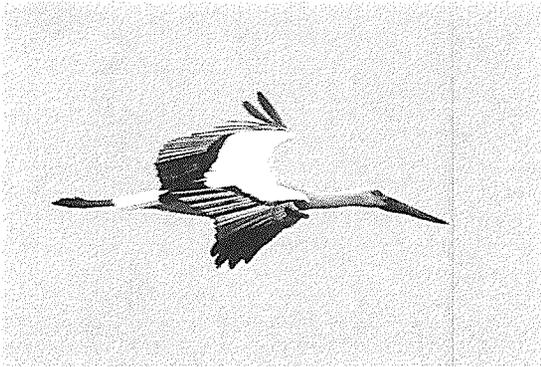
Nach kurzer Fahrt sind wir an der anderen Flussseite. An einer Fischersiedlung auf Hügeln machen wir fest. An Bord oder am Ufer gibt's unser Mittagessen: Je ein großer Becher Trockensuppe wird mit mitgebrachtem Heißwasser aufgequellt, Ei, Brot, Obst und Kekse komplettieren.

Anschließend exkursieren wir in Richtung See; es ist der **Mittelsee / Nordseite**. An der Fischersiedlung befassen wir uns zunächst mit der Bestimmung von 3 Starenarten und beobachten Dajal und Schachwürger, einen sogar in seiner melanistischen Form, die 1 RT in „Nachtarbeit“ sogar im Vogelbuch Tafel 66, als ganz kleine Zeichnung, entdeckte. Am See beobachten wir eine Familie Weißnackenkraniche und Limikolen.

Vor der Heimfahrt um 16 Uhr sehen wir uns an der Fischersiedlung eine Trocknungsanlage für kleine Fische an. Um 17 Uhr sind wir wieder im Fluss-Hafen und dann gleich im Gästehaus. Um 18.30 Uhr gibt's Abendessen zum Abschluss eines erfolgreichen Tages.

-9. Tag, Sonntag, 22.11.09:

Der Sonntag macht seinem Namen alle Ehre: Es ist sonnig, schon bei Sonnenaufgang, aber später durch Wärme herrscht entsprechendes Flimmerlicht.



Schwarzsichelstorch Foto: Alexander Zaigler



Weißnacktenkranich Foto: Dr. Dieter Rudolf

Nach Frühhexkursionen Einzelner gibt's um 07.30 Uhr Frühstück, und um 08.30 fährt unser Bus. Um 09 Uhr erreichen wir schon die Schiffs-Anlage von **Wucheng**, fahren wieder flussabwärts und exkursieren dann zum **Muschelsee** durch die Steppe. Einige Gruppen von Schneekranichen überfliegen uns bei strahlend blauem Himmel. Da die Vögel im See sehr weit weg sind, brechen wir ab, zurück geht's zum Boot. Wir wechseln zu einer anderen Stelle weiter nördlich Richtung **Wucheng**. An einer Fischersiedlung (die mich an einen Hallighof erinnert) machen wir fest und nehmen gegen 12 Uhr unser Mittagessen ein (ähnlich und gut, wie am Vortag). Dann exkursieren wir wieder in Richtung **Muschelsee** und sehen Mönchskraniche in Familienverbänden. Sie sind auf der Nahrungssuche in feuchten Wiesen neben Wasserbüffeln, auch Weißnacktenkraniche sind dort. Es ist angenehm warm. Wir beobachten in aller Ruhe oder nehmen „ein Sonnenbad“, wo im Frühjahr das Wasser stehen wird.

Die Vögel haben sich an uns gewöhnt, das Flimmern ist etwas weniger geworden. Zeit für Fotopirsch. Deshalb teilen wir uns auf in Kranich-Fotografen oder Limikolenbeobachter – alles mit Sichtkontakt von Gruppe zu Gruppe. Alle haben Erfolg, die Limi-Leute haben noch Kontakt mit einer Fischerin und ihrer Beute von kleinen Fischen.

Um 16 Uhr sind wir zurück an Bord und gegen 17 Uhr wieder in **Wucheng**, wo wir noch im **Stationsgarten** exkursieren. Um 18.30 Uhr ist wieder Abendessen und und und.

-10. Tag, Montag, 23.11.2009:

Heute ist Rückreisetag nach **Shanghai**. Wir haben aber noch Zeit für Vormittagsexkursionen. Wir besuchen ein Buschgebiet zwischen **Wucheng** und **Mittelsee**. Leider ist es noch neblig auf dem Höhenzug, am Himmel scheint aber schon die Sonne. Auch am WWF-Beton-Aussichtsturm ist's noch ziemlich dicht, man hört nur die Stimmen von Gänsen, Schwänen und Kranichen. Die Hangzone am Mittelsee beschert uns dann nochmal einige schöne Wiederholungen, wie Blauschwanz, Goldhähnchenlaubsänger, Gelbbrauenlaubsänger und Ammern.

Pünktlich um 12 Uhr machen wir Mittag, wieder in der Mensa des Gästehauses mit einem Dank an die so guten Köche.

Um 13 Uhr reisen wir mit unserem Bus ab, aber nicht ohne noch in letzter Minute die Weißbrustkielralle beim 3. Versuch für alle gesehen zu haben. Sie ist zu Hause in einem Klärteich nördlich des Gästehauskomplexes, wo sich die Gabelung der beiden Zuflüsse **Xiu Shui** und **Gan Jiang** in Richtung **Yangtze** befindet, gleich neben der Pagode auf einem Hügel.

Auf der Rückfahrt verabschieden wir in **Yongxiou** unsere 2 Helfer, die „kleine Maus“ und den „schwarzen Mann“, ein Chinese, der immer in schwarzen guten Sonntagsachen uns die Wege zeigte.

Um 16.15 Uhr geht unser 1 ½ Stunden-Flug **von Nanchang** nach **Shanghai**. Alles verläuft planmäßig und gut.

Um 20 Uhr sind wir dann bei unserem Abschlussessen, diesmal in einem Restaurant mit großer Halle und einer Bühne mit Folkloredarbietungen – sehr nett die grazilen Tänzerinnen und Tänzer mit ihren typischen Handbewegungen.

Zu nächtlicher Stunde finden wir uns wieder im Heng Sheng Peninsula International Hotel ein, um in der Wolkenkratzerbar mit Dankesworten zuzuprosten. Zu dieser Zeit ahnten wir noch nicht, dass es noch ein weiteres Abschiedsgetränk geben würde.

-11. Tag, Dienstag, 14.11.2009:

Der eigentliche Abreisetag. 8 Uhr Frühstück, 9 Uhr Busfahrt zum **Flughafen**. Alles läuft planmäßig und gut, wie auch das Einchecken und die langen Sicherheits-Kontrollen.

Wie üblich begrüßt uns im Flugzeug kurz vor der Abflugzeit der Flugkapitän über Lautsprecher, alles o.k. Nach 30 Minuten kommt eine kleine Einschränkung, dass noch ein Triebwerk überprüft werden muss, und nach weiteren 30 Minuten, der traurige aber freundliche Hinweis, dass das Triebwerk nicht richtig zündet und wir geordnet aussteigen müssen, in die Flughalle gebracht werden, um dann einen neuen Flieger für heute oder morgen zu bekommen.

Um 16.30 Uhr stehen dann alle gut 300 Passagiere wieder am LH-Schalter, der erst mit einer Person besetzt ist. Getränke werden verteilt und es dauert natürlich seine Zeit bis 5 Mitarbeiter an den Schaltern sitzen, beraten und umbuchen. Glück haben unsere Weimaraner, sie sind schon mit China Airlines in der Luft; und unser Franzose buchte über Amsterdam und Paris auf einen anderen Flugplatz um. Die Gruppe zieht einen Hotelaufenthalt in **Shanghai** nächtlichen „Irrflügen“ quer durch Europa vor. Es dauert allerdings 'ne Ewigkeit bis alle Passagiere so verteilt sind. Wir werden im ganz neuen Howard-Johnson-Hotel untergebracht, wo wir gemeinsam vom Abend-Bufferet speisen: Für's Auge sehr gut, für den Gaumen allerdings sind wir bisher tatsächlich verwöhnt worden.

Und den „Gute-Nacht-Schnaps“? Den gibt's heute in Form von Bodensee-Obstler auf dem Zimmer des RL – gleich neben der Badewanne hinter Glas mitten im Zimmer.

-12. Tag, Mittwoch, 15.11.2009:

Um 12.15 Uhr ist Abfahrt mit dem Hotelbus zum **Flughafen Shanghai-Pudong** und wir checken ein. Die LH hat uns nicht nur das Hotel bezahlt, sondern jetzt bekommen wir noch einen Gutschein für ein Mittagessen auf dem Flughafen. Schön!

Um 13 Uhr sitzen wir an den gleichen Plätzen wie gestern in der LH-Maschine mit dem Namen meiner Landeshauptstadt „Hannover“. Das Triebwerk sei o.k., ein Aggregat ist in der Nacht von Hamburg über Frankfurt mit der nächsten Linienmaschine eingeflogen worden. Aber wir sind nur noch ca. 30 Fluggäste in der Maschine. So können wir in der Business-Klasse sitzen oder uns auch zum Schlafen in den Reihen der Touristen-Klasse ganz ausstrecken. Ausgeruht kommen wir in **Frankfurt-Flughafen** an und erreichen nachts unsere Heimatorte.

Dank an alle Reiseteilnehmer für die gute Zusammenarbeit, die die Reise so erfolgreich machte. Ein gemeinsames „Nach-Treffen“ ist angedacht.

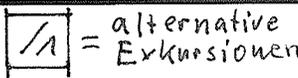
Euer

Gert Dahms



Mittel- und Schuppensäger

Foto: Hans-Walter Schuster

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	(X) = Käfigvögel >< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend	T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männlich/Weiblich Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare									
	Flug	Fahrt	Yangcheng	Fahrt	Sh.	Fahrt	Poyang-See	Fahrt	Flug		
	14.11.09	15.11.09	16.11.09	17.11.09	18.11.09	19.11.09	20.11.09	21.11.09	22.11.09	23.11.09	24.11.09
China Kraniche im Winter	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Phasianidae											
Perlfrankolin (Chinese Francolin) <i>Francolinus pintadeanus</i>											
Japanwachtel (Japanese Quail) <i>Coturnix japonica</i>							3	10			
Graubrauen-Bambushuhn (Chinese Bamboo Partridge) <i>Bambusicola thoracicus</i>											
Koklasfasan (Koklass Pheasant) <i>Pucrasia macrolopha</i>											
Silberfasan (Silver Pheasant) <i>Lophura nycthemera</i>											
Fasan (Common Pheasant) <i>Phasianus colchicus</i>				1♂	2		5	5	5	2	
Anatidae											
Schwanengans (Swan Goose) <i>Anser cygnoides</i>							XX		20	30	
Saatgans (Bean Goose) <i>Anser fabalis</i>			1	800	100		XXX	XXX			
Graugans (Greylag Goose) <i>Anser anser</i>			20	15			XX	X			
Bläßgans (Greater White-fronted Goose) <i>Anser albifrons</i>							XX	XXX	XXX	XX	
Zwerggans (Lesser White-fronted Goose) <i>Anser erythropus</i>											
Streifengans (Bar-headed Goose) <i>Anser indicus</i>									20		
Zwergschwan (Tundra Swan) <i>Cygnus columbianus</i>			(4)				XXX	2.700	XX	XX	
Singschwan (Whooper Swan) <i>Cygnus cygnus</i>			(1)								
Brandgans (Common Shelduck) <i>Tadorna tadorna</i>											
Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>				30				20	1		
Mandarinente (Mandarin Duck) <i>Aix galericulata</i>			40	40	40						
Koromandelzwergerente (Cotton Teal/Indian Pygmy-goose) <i>Nettapus coromandelianus</i>											
Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>				100	100						
Sichelente (Falcated Teal) <i>Anas falcata</i>							20				
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>											
Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos</i>			20	?	2		XX	X			
Fleckschnabelente (Spot-billed Duck) <i>Anas poecilorhyncha</i>			10	100	100		XX	XX			
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>				20	20		7				
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>							XX				
Knäkente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>					?						
Glückente (Baikal Teal) <i>Anas formosa</i>							7				
Krickente (Common Teal) <i>Anas crecca</i>			4	100	200	10	XXX				

	Flug	Fahrt	Yangcheng		Fahrt	Sh.	Fahrt	Poyang-See		Fahrt	Flug
	14.11.09	15.11.09	16.11.09	17.11.09	18.11.09	19.11.09	20.11.09	21.11.09	22.11.09	23.11.09	24.11.09
China Kraniche im Winter											
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>											
Baermoorente (Baer's Pochard) <i>Aythya baeri</i>				1	1						
Moorente (Ferruginous Duck) <i>Aythya nyroca</i>											
Reiherente (Tufted Duck) <i>Aythya fuligula</i>			1	1							
Bergente (Greater Scaup) <i>Aythya marila</i>											
Samtente (White-winged Scoter) <i>Melanitta fusca</i>											
Schellente (Common Goldeneye) <i>Bucephala clangula</i>				2							
Zwergsäger (Smew) <i>Mergellus albellus</i>				2							
Gänsesäger (Goosander) <i>Mergus merganser</i>											
Mittelsäger (Red-breasted Merganser) <i>Mergus serrator</i>				6	4			2			
Schuppensäger (Scaly-sided Merganser) <i>Mergus squamatus</i>				2							
Gaviidae											
Sterntaucher (Red-throated Diver or Loon) <i>Gavia stellata</i>											
Prachtaucher (Black-throated Diver/Arctic Loon) <i>Gavia arctica</i>											
Podicipedidae											
Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>			10	30	20		70	50	xx	xx	
Röthaltaucher (Red-necked Grebe) <i>Podiceps grisegena</i>				1							
Haubentaucher (Great Crested Grebe) <i>Podiceps cristatus</i>			5		3			50	xx		
Schwarzhalstaucher (Black-necked or Eared Grebe) <i>Podiceps nigricollis</i>											
Ciconiidae											
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>											
Schwarzschnabelstorch (Oriental White Stork) <i>Ciconia boyciana</i>				1	2		20	80	3		
Threskiornithidae											
Löffler (Eurasian Spoonbill) <i>Platalea leucorodia</i>				20	35	200		200	xx		
Schwarzgesichtlöffler (Black-faced Spoonbill) <i>Platalea minor</i>											
Ardeidae											
Rohrdommel (Eurasian Bittern) <i>Botaurus stellaris</i>			1	4	3		1				
Chinadommel (Yellow Bittern) <i>Ixobrychus sinensis</i>											
Mandschurendommel (Schrenck's Bittern) <i>Ixobrychus eurhythmus</i>											
Zimtdommel (Cinnamon Bittern) <i>Ixobrychus cinnamomeus</i>											
Schwarzdommel (Black Bittern) <i>Dupetor flavicollis</i>											
Nachtreiher (Black-crowned Night Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>				4		50					
Mangrove reiher (Striated Heron) <i>Butorides striata</i>											
Bacchus reiher (Chinese Pond Heron) <i>Ardeola bacchus</i>					1						

	Flug	Fahrt	Yangcheng		Fahrt	Sh.	Fahrt	Poyang-See		Fahrt	Flug
	14.11.09	15.11.09	16.11.09	17.11.09	18.11.09	19.11.09	20.11.09	21.11.09	22.11.09	23.11.09	24.11.09
China Kraniche im Winter											
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>											
Graureiher (Grey Heron) <i>Ardea cinerea</i>			10	40	10		10	20	X		
Purpureiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>											
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>			2	100	50		X		XX		
Mittlereiher (Intermediate Egret) <i>Egretta intermedia</i>											
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>			25	100	50		X				
Pelecanidae											
Graupelikan (Spot-billed Pelican) <i>Pelecanus philippensis</i>											
Phalacrocoracidae											
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo</i>			10	50	5			20	X		
Falconidae											
Turmfalke (Common Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>			2	2				1			
Merlin (Merlin) <i>Falco columbarius</i>				1							
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>											
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>											
Accipitridae											
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>											
Schopfwespenbussard (Oriental Honey Buzzard) <i>Pernis ptilorhynchus</i>											
Gleitaar (Black-winged Kite) <i>Elanus caeruleus</i>											
Brahminenweihe (Brahminy Kite) <i>Haliaeetus indus</i>											
Seeadler (White-tailed Sea Eagle) <i>Haliaeetus albicilla</i>											
Mönchsgeier (Cinereous Vulture) <i>Aegypius monachus</i>											
Schlangenweihe (Crested Serpent Eagle) <i>Spilornis cheela</i>											
Mangroveweihe (Eastern Marsh Harrier) <i>Circus spilonotus</i>				5	5		1				
Kornweihe (Northern Harrier/Hen Harrier) <i>Circus cyaneus</i>				3	1♂				2		
Steppenweihe (Pallid Harrier) <i>Circus macrourus</i>											
Elsterweihe (Pied Harrier) <i>Circus melanoleucos</i>											
Froschsperber (Chinese Goshawk) <i>Accipiter soloensis</i>											
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus</i>											
Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>											
Kiefernteesa (Grey-faced Buzzard) <i>Butastur indicus</i>											
Mäusebussard (Eurasian Buzzard) <i>Buteo buteo</i>								1	2		
Adlerbussard (Long-legged Buzzard) <i>Buteo rufinus</i>											
Mongolenbussard (Upland Buzzard) <i>Buteo hemilasius</i>				1?							

	Flug	Fahrt	Yangcheng		Fahrt	Sh.	Fahrt	Poyang-See		Fahrt	Flug
	14.11.09	15.11.09	16.11.09	17.11.09	18.11.09	19.11.09	20.11.09	21.11.09	22.11.09	23.11.09	24.11.09
China Kraniche im Winter											
Rauhfußbussard (Rough-legged Buzzard) <i>Buteo lagopus</i>								1?			
Steppenadler (Steppe Eagle) <i>Aquila nipalensis</i>											
Kaiseradler (Eastern Imperial Eagle) <i>Aquila heliaca</i>											
Habichtsadler (Bonelli's Eagle) <i>Hieraaetus fasciatus</i>							1?				
Otididae											
Großtrappe (Great Bustard) <i>Otis tarda</i>											
Rallidae											
Mandschurensumpfhuhn (Swinhoe's Rail) <i>Coturnicops exquisitus</i>											
Graubrustralle (Slaty-breasted Rail) <i>Gallirallus striatus</i>											
Wasserralle (Water Rail) <i>Rallus aquaticus</i>			1	3	2						
Braunbauch-Kielralle (Brown Crake) <i>Amauornis akool</i>								1	1		
Weißbrust-Kielralle (White-breasted Waterhen) <i>Amauornis phoenicurus</i>											
Zimtsumpfhuhn (Ruddy-breasted Crake) <i>Porzana fusca</i>											
Wasserhahn (Watercock) <i>Gallicrex cinerea</i>											
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>				5	6		2				
Bläbuhhn (Common Coot) <i>Fulica atra</i>			5	20	20						
Gruidae											
Schneekranich (Siberian Crane) <i>Grus leucogeranus</i>							3	350	80		
Weißnackenkranich (White-naped Crane) <i>Grus vipio</i>							2	7	10	3	
Kranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>				>500	4		50	105			
Mönchskranich (Hooded Crane) <i>Grus monacha</i>								12	20		
Mandschurenkranich (Red-crowned Crane) <i>Grus japonensis</i>			(35)	30	20						
Turnicidae											
Rotnacken-Laufhühnchen (Yellow-legged Buttonquail) <i>Turnix tanki</i>											
Haematopodidae											
Austernfischer (Eurasian Oystercatcher) <i>Haematopus ostralegus</i>											
Recurvirostridae											
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>							xxx	2	300		
Charadriidae											
Kiebitz (Northern Lapwing) <i>Vanellus vanellus</i>			30				xx	10	xx		
Kiebitzregenpfeifer (Grey Plover/Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>											
Seeregenpfeifer (Kentish Plover) <i>Charadrius alexandrinus</i>					2						
Rostratulidae											
Goldschnepfe (Greater Painted-snipe) <i>Rostratula benghalensis</i>											

China Kraniche im Winter	Flug	Fahrt	Yangcheng		Fahrt	Sh.	Fahrt	Poyang-See		Fahrt	Flug
	14.11.09	15.11.09	16.11.09	17.11.09	18.11.09	19.11.09	20.11.09	21.11.09	22.11.09	23.11.09	24.11.09
Jacanidae											
Wasserfasan (Pheasant-tailed Jacana) <i>Hydrophasianus chirurgus</i>			2	1							
Scolopacidae											
Waldschnepfe (Eurasian Woodcock) <i>Scolopax rusticola</i>											
Einsiedlerbekassine (Solitary Snipe) <i>Gallinago solitaria</i>											
Bekassine (Common Snipe) <i>Gallinago gallinago</i>				5	2			20	x		
Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>									300		
Prühschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>											
Großer Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>											
Dunkler Wasserläufer (Spotted Redshank) <i>Tringa erythropus</i>				7	50		100		xxx	xx	
Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>							4				
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>					2			10	>100		
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>				1	3		x	x	xx		
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>			2				1	1	2		
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>											
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>					2						
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>					2				xx		
Alpenstrandläufer (Dunlin) <i>Calidris alpina</i>					3		xx		1300		
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>											
Glareolidae											
Orientbrachschwalbe (Oriental Pratincole) <i>Glareola maldivarum</i>											
Laridae											
Japanmöwe (Black-tailed Gull) <i>Larus crassirostris</i>				150	x	1					
Sturmmöwe (Mew Gull) <i>Larus canus</i>				x							
Silbermöwe (Herring Gull) <i>Larus argentatus</i>									1		
Weisskopfmöwe (Yellow-legged Gull) <i>Larus cachinnans</i>											
Lachmöwe (Common Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>				300	x		xx				
Saundersmöwe (Saunders's Gull) / Kappenmöwe <i>Larus saundersi</i>				5							
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>				2							
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybrida</i>				1							
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Black Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>											
Trauerseeschwalbe (Black Tern) <i>Chlidonias niger</i>											

China Kraniche im Winter	Flug	Fahrt	Yangcheng		Fahrt	Sh.	Fahrt	Poyang-See		Fahrt	Flug
	14.11.09	15.11.09	16.11.09	17.11.09	18.11.09	19.11.09	20.11.09	21.11.09	22.11.09	23.11.09	24.11.09
Columbidae											
Orientturteltaube (Oriental Turtle Dove) <i>Streptopelia orientalis</i>					20						
Türkentaube (Eurasian Collared Dove) <i>Streptopelia decaocto</i>			5								
Zwerglächtaube (Red Turtle Dove) <i>Streptopelia tranquebarica</i>											
Perlhalsstaube (Spotted-necked Dove) <i>Streptopelia chinensis</i>			10	30	20	20	x	x	x	x	
Sieboldgrünstaube (White-bellied Green Pigeon) <i>Treron sieboldii</i>											
Cuculidae											
Bengalenkuckuck (Lesser Coucal) <i>Centropus bengalensis</i>											
Strigidae											
Sunda-Zwergohreule (Collared Scops Owl) <i>Otus bakkamoena</i>											
Uhu (Eurasian Eagle-Owl) <i>Bubo bubo</i>											
Waldkauz (Tawny Owl) <i>Strix aluco</i>											
Waldohreule (Long-eared Owl) <i>Asio otus</i>											
Sumpfohreule (Short-eared Owl) <i>Asio flammeus</i>											
Alcedinidae											
Braunliest (White-throated Kingfisher) <i>Halcyon smyrnensis</i>							1	1	1		
Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>				3	1		4	4	4	1	
Graufischer (Pied Kingfisher) <i>Ceryle rudis</i>							2	6	8		
Upupidae											
Wiedehopf (Common Hoopoe) <i>Upupa epops</i>			1	2	3		3		4		
Picidae											
Wendehals (Northern Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>											
Tüpfelzwerqspecht (Speckled Piculet) <i>Picumnus innominatus</i>											
Grauscheitelspecht (Grey-capped Pygmy Woodpecker) <i>Dendrocopos canicapillus</i>											
Buntspecht (Great Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos major</i>				1							
Grauspecht (Grey-headed Woodpecker) <i>Picus canus</i>					1						
Laniidae											
Büffelkopfwürger (Bull-headed Shrike) <i>Lanius bucephalus</i>											
Schachwürger (Long-tailed Shrike) <i>Lanius schach</i>			2	3	3	1	10	5/2	5	4	
Keilschwanzwürger (Chinese Grey Shrike) <i>Lanius sphenocercus</i>			2	4				/1			
Corvidae											
Eichelhäher (Eurasian Jay) <i>Garrulus glandarius</i>											
Blauelster (Azure-winged Magpie) <i>Cyanopica cyanus</i>			1	30	30	100					
Elster (Common Magpie) <i>Pica pica</i>			>100	60	60		x				

	Flug	Fahrt	Yangcheng		Fahrt	Sh.	Fahrt	Poyang-See		Fahrt	Flug
	14.11.09	15.11.09	16.11.09	17.11.09	18.11.09	19.11.09	20.11.09	21.11.09	22.11.09	23.11.09	24.11.09
China Kraniche im Winter											
Elsterdohle (Daurian Jackdaw) <i>Corvus dauuricus</i>				8							
Saatkrähe (Rook) <i>Corvus frugilegus</i>											
Halsbandkrähe (Collared Crow) <i>Corvus pectoralis / C. torquatus</i>											
Dickschnabelkrähe (Large-billed Crow/Jungle Crow) <i>Corvus macrorhynchos</i>											
Bombycillidae											
Seidenschwanz (Bohemian Waxwing) <i>Bombycilla garrulus</i>											
Paridae											
Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>				3	5			/x	3	2	
Schmuckmeise (Yellow-bellied Tit) <i>Parus venustus</i>			2	6			2	7	4	2	
Tannenmeise (Coal Tit) <i>Parus ater</i>								1			
Sumpfmeise (Marsh Tit) <i>Parus palustris</i>											
Remizidae											
China-Beutelmeise (Penduline Tit) <i>Remiz pendulinus</i>				1							
Hirundinidae											
Uferschwalbe (Collared Sand Martin/Bank Swallow) <i>Riparia riparia</i>					3						
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>					6		1				
Aegithalidae											
Schwanzmeise (Long-tailed Tit) <i>Aegithalos caudatus</i>											
Schwarzkehl-Schwanzmeise (Black-throated Tit) <i>Aegithalos concinnus</i>											
Alaudidae											
Feldlerche (Eurasian Skylark) <i>Alauda arvensis</i>							x	x	xx		
Orientfeldlerche (Oriental Skylark) <i>Alauda gulgula</i>				10			x	x	xx		
Cisticolidae											
Cistensänger (Zitting Cisticola) <i>Cisticola juncidis</i>							3	1	1		
Goldkopf-Cistensänger (Golden-headed Cisticola) <i>Cisticola exilis</i>											
Bergprinie (Striated Prinia) <i>Prinia crinigera</i>											
Rahmbrustprinie (Plain Prinia) <i>Prinia inornata</i>				1			4	1	1	2	
Pycnonotidae											
Halsbandbühlbül (Collared Finchbill) <i>Spizixos semitorques</i>											
Braunbrustbühlbül (Brown-breasted Bulbul) <i>Pycnonotus xanthorrhous</i>											
Chinesenbühlbül (Light-vented Bulbul) <i>Pycnonotus sinensis</i>			30		50	100	50	xx	xx	xx	
Kotilangbühlbül (Sooty-headed Bulbul) <i>Pycnonotus aurigaster</i>											
Grünflügelbühlbül (Mountain Bulbul) <i>Ixos mccllellandii</i>											
Madagaskarflichtvogel (Black Bulbul) <i>Hypsipetes leucocephalus</i>											

	Flug	Fahrt	Yangcheng		Fahrt	Sh.	Fahrt	Poyang-See		Fahrt	Flug
	14.11.09	15.11.09	16.11.09	17.11.09	18.11.09	19.11.09	20.11.09	21.11.09	22.11.09	23.11.09	24.11.09
China Kraniche im Winter											
Sylviidae											
Riedsänger (Japanese Swamp Warbler) <i>Megalurus pryeri</i>											
Japan Buschsänger (Japanese Bush Warbler) <i>Cettia diphone canturians</i>											
Dunkellaubsänger (Dusky Warbler) <i>Phylloscopus fuscatus</i>				1				/10			
Goldhähnchen-Laubsänger (Pallas's Leaf Warbler) <i>Phylloscopus proregulus</i>				2	3	1	1	/50	4	2	
Gelbbrauen-Laubsänger (Yellow-browed Warbler) <i>Phylloscopus inornatus</i>								/10		1	
Tianschan-Laubsänger (Hume's Leaf Warbler) <i>Phylloscopus humei</i>								1?			
Wanderlaubsänger (Arctic Warbler) <i>Phylloscopus borealis</i>											
Rostwangen-Laubsänger (Rufous-faced Warbler) <i>Abroscopus albogularis</i>								/3			
Timaliidae											
Maskenhäherling (Masked Laughing-thrush) <i>Garrulax perspicillatus</i>							5				
Brustbandhäherling (Greater Necklaced Laughing-thrush) <i>Garrulax pectoralis</i>											
Grauhäherling (Moustached Laughing-thrush) <i>Garrulax cineraceus</i>											
Rosthalshäherling (Rusty Laughing-thrush) <i>Garrulax poecilorhynchus</i>											
Augenbrauenhäherling (Hwamei) <i>Garrulax canorus</i>							r.			r.	
Braunkopf-Papageischnabel (Vinous-throated Parrotbill) <i>Paradoxornis webbiana</i>				10	10	10	30	30	10/30	20	30
Graukopf-Papageischnabel (Grey-headed Parrotbill) <i>Paradoxornis gularis</i>											
Jangtsepapageimeise (Reed Parrotbill) <i>Paradoxornis heudei</i>				r.	r.						
Zosteropidae											
Japanbrillenvogel (Japanese White-eye) <i>Zosterops japonicus</i>										2	
Regulidae											
Wintergoldhähnchen (Goldcrest) <i>Regulus regulus</i>											
Troglodytidae											
Zaunkönig (Winter Wren) <i>Troglodytes troglodytes</i>							2		3	3	2
Sittidae											
Kleiber (Eurasian Nuthatch) <i>Sitta europaea</i>											
Mauerläufer (Wallcreeper) <i>Tichodroma muraria</i>											
Sturnidae											
Haubenmaina (Crested Myna) <i>Acridotheres cristatellus</i>							2	50	20	xx	
Schwarzhalbsstar (Black-collared Starling) <i>Sturnus nigricollis</i>									6/20	1	5
Seidenstar (Red-billed Starling) <i>Sturnus sericeus</i>									10		
Graustar (White-cheeked Starling) <i>Sturnus cineraceus</i>				1	200	200	50	100	xx		

	Flug	Fahrt	Yangcheng		Fahrt	Sh.	Fahrt	Poyang-See		Fahrt	Flug
	14.11.09	15.11.09	16.11.09	17.11.09	18.11.09	19.11.09	20.11.09	21.11.09	22.11.09	23.11.09	24.11.09
China Kraniche im Winter											
Turdidae											
Erddrossel (Scaly Thrush) <i>Zoothera dauma</i>						1					
Gartendrossel (Grey-backed Thrush) <i>Turdus hortulorum</i>								/2		1	
Amsel (Eurasian Blackbird) <i>Turdus merula</i>			10	30	15	10	x		x		
Fahldrossel (Pale Thrush) <i>Turdus pallidus</i>				2			1		1		
Rotkehlrossel (Red-throated Thrush) <i>Turdus ruficollis</i>								/1			
Naumann-Drossel (Naumann's Thrush) <i>Turdus naumanni</i>				1	2			/1	1		
Muscicapidae											
Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica</i>				3							
Rubinkehlchen (Siberian Rubythroat) <i>Luscinia calliope</i>					1						
Blaunachtigall (Siberian Blue Robin) <i>Luscinia cyane</i>											
Weißbrauen-Blauschwanz (White-browed Bush Robin) <i>Luscinia indica</i>											
Blauschwanz (Orange-flanked Bush Robin) <i>Luscinia cyanura</i>				1	1		1	1/5	4	3	
Dajal (Oriental Magpie-Robin) <i>Copsychus saularis</i>									1		
Spiegelrotschwanz (Daurian Redstart) <i>Phoenicurus aureus</i>				5	3		2	2/2	1	2	
Wasserrötel (Plumbeous Water Redstart) <i>Rhyacornis fuliginosa</i>											
Stummelscherenschwanz (Little Forktail) <i>Enicurus scouleri</i>											
Weißscheitel-Scherenschwanz (White-crowned Forktail) <i>Enicurus leschenaulti</i>											
Schwarzkehlchen (Common Stonechat) <i>Saxicola torquatus</i>				1	1		4				
Grauschmätzer (Grey Bushchat) <i>Saxicola ferreus</i>											
Lazulischnäpper (Asian Verditer Flycatcher) <i>Eumyias thalassinus</i>				/1							
Cinclidae											
Flußwasseramsel (Brown Dipper) <i>Cinclus pallasii</i>											
Passeridae											
Rötelsperling (Russet Sparrow) <i>Passer rutilans</i>											
Feldsperling (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus</i>			>100	200	200	100	xx	xx	xx	xx	
Estrildidae											
Muskatamadine (Scaly-breasted Munia) <i>Lonchura punctulata</i>								5			
Motacillidae											
Baumstelze (Forest Wagtail) <i>Dendronanthus indicus</i>											
Schafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>				10	2						
Gebirgsstelze (Grey Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>											
Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba</i>			15		2		10	2	5	2	
Spornpieper (Richard's Pipit) <i>Anthus richardi</i>									1		
* Weißrücken-Nonne (White-rumped Munia) <i>Lonchura striata</i>								/5			

	Flug	Fahrt	Yangcheng		Fahrt	Sh.	Fahrt	Poyang-See		Fahrt	Flug
	14.11.09	15.11.09	16.11.09	17.11.09	18.11.09	19.11.09	20.11.09	21.11.09	22.11.09	23.11.09	24.11.09
China Kraniche im Winter											
Waldpieper (Olive-backed Pipit) <i>Anthus hodgsoni</i>							3	2	2		
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>								2			
Pazifikpieper (Buff-bellied Pipit) <i>Anthus rubescens</i>										1	
Bergpieper (Water Pipit) <i>Anthus spinoletta</i>							1	2	2		
Fringillidae											
Bergfink (Brambling) <i>Fringilla montifringilla</i>					8	5					
Chinesengrünling (Oriental Greenfinch) <i>Carduelis sinica</i>			2				2			2	
Karmingimpel (Common Rosefinch) <i>Carpodacus erythrinus</i>											
Rosengimpel (Pallas's Rosefinch) <i>Carpodacus roseus</i>											
Fichtenkreuzschnabel (Red Crossbill) <i>Loxia curvirostra</i>											
Gimpel (Eurasian Bullfinch) <i>Pyrrhula pyrrhula</i>								/1			
Kernbeisser (Hawfinch) <i>Coccothraustes coccothraust.</i>											
Weißhand-Kernbeisser (Yellow-billed Grosbeak) <i>Eophona migratoria</i>			1	2	8	4		2	4	2	
Masken-Kernbeisser (Japanese Grosbeak) <i>Eophona personata</i>				1							
Emberizidae											
Blauammer (Slaty Bunting)											
<i>Latoucheornis siemsseni</i>											
Wiesenammer (Meadow Bunting) <i>Emberiza cioides</i>											
Tristram-Ammer (Tristram's Bunting) <i>Emberiza tristrami</i>				1?				/1	2	1	
Graukopammer (Chestnut-eared Bunting) / <i>Bandammer</i> <i>Emberiza fucata</i>				/2				/2	2		
Zwergammer (Little Bunting) <i>Emberiza pusilla</i>				/2							
Gelbbrauenammer (Yellow-browed Bunting) <i>Emberiza chrysophrys</i>									2		
Waldammer (Rustic Bunting) <i>Emberiza rustica</i>				1+50							
Schmuckammer (Yellow-throated Bunting) <i>Emberiza elegans</i>				/5	10			/5	2	2	
Maskenammer (Black-faced Bunting) <i>Emberiza spodocephala</i>				1/4							
Pallas-Ammer (Pallas's Bunting) <i>Emberiza pallasi</i>				50	50		3			2	
Mandschurenammer (Ochre-rumped Bunting) <i>Emberiza yessoensis</i>											
Rohrammer (Reed Bunting) <i>Emberiza schoeniclus</i>											
Spornammer (Lapland Longspur) <i>Calcarius lapponicus</i>											

